



Rostock | 19. November 2024

## **Pressemappe des Jubiläumsbüros „Caspar David Friedrich 2024“ zum PR-Event „Neues aus dem Nordosten“**

### **Inhalt**

- Mit Lichtkunstfestival: Caspar-David-Friedrich-Jubiläum in Greifswald vor Verlängerung



- Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Postfach 31 53, 17461 Greifswald •  
41.1

## PRESSEMITTEILUNG

Ort 17489 Greifswald  
Adresse Lange Straße 2a  
Zimmer T1 09  
Postfach 3153 - 17461 Greifswald  
Telefon +49 3834 8536-2143  
Fax  
E-Mail t.bessert@greifswald.de  
Internet caspardavid250.de  
Instagram #casparwho

Ansprechpartner/in Herr Bessert

Datum 19.11.2024

## Mit Lichtkunstfestival: Caspar-David-Friedrich-Jubiläum in Greifswald vor Verlängerung

*Das Caspar-David-Friedrich-Jubiläum in Greifswald ist schon jetzt ein voller Erfolg. Die Museen in der Geburtsstadt des Jubilars freuen sich über Besucherrekorde und auch die anderen Veranstaltungen erfreuen sich hoher Beliebtheit. Nach über 550 Veranstaltungen zu Caspar David Friedrich und der Zeit der Romantik in den Bereichen Musik, Kunst, Literatur und Nachhaltigkeit soll der Maler auch 2025 weiterhin gefeiert werden, unter anderem mit einem Lichtkunstfestival.*

„Caspar David Friedrich lockt Menschen aus ganz Deutschland und der Welt nach Greifswald“, erklärt Tobias Bessert, Referent für Presse und Marketing im Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsbüro der Stadt Greifswald. Die Geburtsstadt des Malers wird am Ende des Jahres mehr als 550 Veranstaltungen zu ihrem berühmtesten Sohn und seiner Zeit erlebt haben. Die Veranstaltungen sind ausgebucht, die Museen freuen sich über Besucherrekorde.

Besondere Highlights des bisherigen Veranstaltungsprogramms sind die feierliche Eröffnung des Veranstaltungsjahres im Dom St. Nikolai vor 800 Menschen, das Ausstellungstriple im Pommerischen Landesmuseum, die von Ólafur Elíasson gestalteten Ostfenster im Dom St. Nikolai sowie die Sonderausstellung in Friedrichs Geburtshaus, dem Caspar-David-Friedrich-Zentrum und das Geburtstagsfest mit der gewonnenen Kostümwette gegen Dresden - die Stadt, die Friedrich später als Wohnort wählte.

### **Buch zum Jubiläum zeigt Eindrücke aus dem Jubiläumsjahr**

„Wir können schon jetzt behaupten, dass wir unser Ziel, ein Jubiläum für alle Zielgruppen zu veranstalten, erreicht haben“, so Bessert. Dabei richtete sich das Programm sowohl an Greifswalder\*innen als auch an Tourist\*innen. Die Teilnahmebereitschaft der Kulturlandschaft der Stadt und der umliegenden Region sei laut Bessert beeindruckend.

Die zahlreichen Impressionen aus dem Veranstaltungsjahr hat das Jubiläumsbüro in ein so genanntes Kompendium zusammengefasst. „Das Buch zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum ist dabei nicht nur ein wertvolles Nachschlagewerk für Kunstliebhaber\*innen und Fachleute, sondern auch ein inspirierender Begleiter für die zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen“, so Bessert.

### **Friedrich wird auch 2025 in Greifswald groß gefeiert.**

Durch die Erfolge im Jubiläumsjahr haben sich zahlreiche Veranstalter\*innen dazu entschlossen, auch 2025 weitere Veranstaltungen auszurichten. Dazu gehören sowohl das Pommersche Landesmuseum, welches auf die Eröffnung der Galerie der Romantik hin fiebert, das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, welches das Workshop-, Führungs- und Vortragsangebot ausbaut aber auch das Jubiläumsbüro der Stadt.

Neben zwei Ausstellungen in der Spielhalle KUNST und der Fortführung der Salonreihe dürfen sich die Besucher\*innen auf ein Lichtkunstfestival in Zusammenarbeit mit der Light-Art Collection Amsterdam freuen. Vom 14. Februar bis 2. März werden in der Greifswalder Innenstadt insgesamt acht Lichtkunstwerke von international renommierten Künstlern ausgestellt. „Wir freuen uns, mit der Light-Art Collection einen erfahrenen Partner im Bereich der Lichtkunst an unserer Seite zu haben. Ihre Veranstaltungen in Amsterdam, Tokyo, Paris und anderen Metropolen haben bereits zahlreiche Menschen in den Bann des Lichts gezogen“, erklärt Bessert.

Insgesamt 150 Veranstaltungen sollen bis August 2025 die Menschen in die Stadt ziehen. „Caspar David Friedrich kann man nur in Greifswald authentisch erleben - nur hier erlebt man authentische Lebensstationen, erhaltene Bildmotive und Originalgemälde des Malers“, so Bessert abschließend.